



Kinderwunsch

Dortmund Siegen Dorsten Wuppertal

Eizellen vorsorglich einfrieren – ethisch unbedenklich?

15.10.2016

Saskia Möckel

Kinderwunsch

Dortmund, Siegen, Dorsten, Wuppertal



WIRTSCHAFT KIND UND KARRIERE



15.10.14

Apple zahlt Mitarbeiterinnen Einfrieren von Eizellen

US-Konzerne bieten Mitarbeiterinnen 20.000 Dollar – wenn diese ihre Eizellen einfrieren lassen, statt schwanger zu werden. Die jährliche Eisschrankgebühr müssen sie aber selber zahlen.

20



Empfehlen

299



Twittern

14



8+1

3

Von Tina Kaiser, New York
US-Wirtschaftskorrespondentin



MEISTGELESENE ARTIKEL



Attacke auf Polizei
"Bulle, dein Duldungsstatus ist aufgehoben"



Anschlag in Paris
Attentäter ließ sich von al-Qaida im Jemen ausbilden

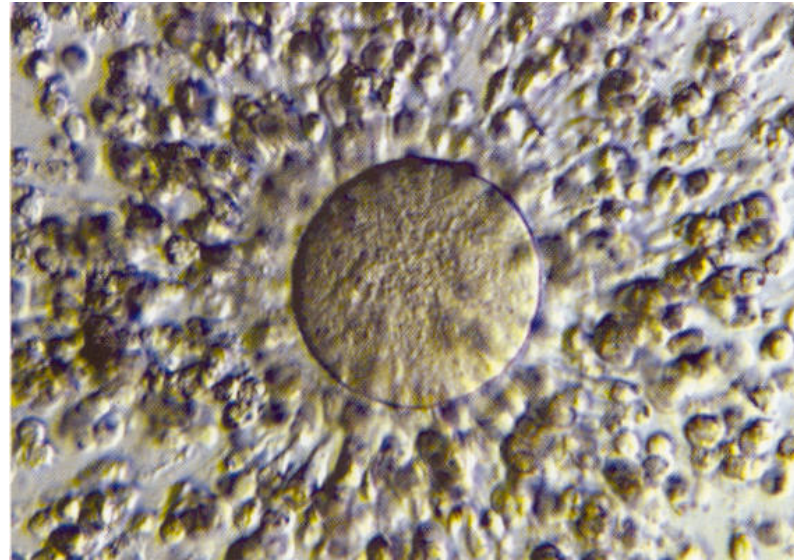


Euro-Rettung
Die Furcht der Griechen-Retter vor dem "Dirty Exit"

Foto: dpa

Eizelle auf Eis – immer mehr Akademikerinnen mit Karriereambitionen lassen ihre Eizellen einfrieren. Einige Arbeitgeber unterstützen das jetzt

Social Freezing





Erfahrungen aus der Praxis

2012: 2
2013: 0
2014: 3
2015: 6
2016: 8

19 x Social Freezing

55 x Gespräch zum Social Freezing

39 x Kryo Eizellen für Fertiprotekt



Kinderwunsch

Dortmund Siegen Dorsten Wuppertal

Social Freezing

Sicher legal, da „nur“ Eizellen

Ethisch problematisch?



Kinderwunsch

Dortmund Siegen Dorsten Wuppertal

Social Freezing

Sicher legal, da „nur“ Eizellen

Ethisch problematisch?

**Finden Sie das gut?
Wo genau liegt Ihr Unbehagen?**



PRO Social Freezing

- Stärkung der Autonomie der Frau bezüglich Lebens- und Karriereplanung
- Schritt Richtung Gleichstellung von Mann und Frau
- Vermeidung des unerfüllten Kinderwunsches (Selbstbewußtsein/Psyche, Paarbeziehung, Sexualeben)
- Gesundheitliche Risiken der Eizellentnahme sehr gering
- Wohlergehen des Kindes durch „ältere“ Eltern
- Gesellschaftlicher Trend zur späten Elternschaft
- Gesellschaftlich jedes Kind erwünscht
- Vorsorge (Eizellen werden später evtl. nicht gebraucht)



CONTRA Social Freezing

- Falsche Sicherheit, Aufschieben der Entscheidung
- Gesellschaftlich „falsches Signal“
- Künstliche Befruchtung nötig, unnatürlich, „Schicksal spielen“
- Gefahr der „alten“ Eltern
- Erhebliches gesundheitliches Risiko für ältere/kränkere Schwangere (damit verbundene Kosten)
- Gesundheitliche Risiken für das Kind (Mehrlinge)
- Unklare Auswirkungen auf Partnerschaft/Gesellschaft
- Bei Bezahlung durch den Arbeitgeber: Gefahr des Autonomieverlustes, Eingriff in die Privatsphäre





Kinderwunsch

Dortmund Siegen Dorsten Wuppertal

Zusammenfassung Social Freezing

Prinzipienansatz von Beauchamp and Childress

Vier grundlegende Moralprinzipien

Respekt vor Autonomie

- respect for autonomy

Schadensvermeidung

- non-maleficence

Fürsorge

- beneficence

Gerechtigkeit

- justice



Zusammenfassung Social Freezing ethisch vertretbar, wenn...

Autonomie

Aufklärung/„informed consent“
Minimierung Arbeitgeberereinfluss

Schadensvermeidung

Reproduktionsmedizinisch „best practice“

Fürsorge

Wohlergehen des Kindes

Gerechtigkeit

Arbeitgeber: alle weiblichen Angestellten?
Gesellschaft: Vereinbarkeit von Familie und Beruf